

Für Interessenten im Bereich Chemie

Beruf: Chemielaborant/in

Liebe Bewerberinnen und Bewerber,

Informationen über das gewünschte Berufsbild kann man nie genug erhalten. Wir haben auf den folgenden Seiten versucht, **Berufsinformationen** zusammenzustellen, die Sie für die ersten Schritte ins Berufsleben interessieren könnten - sollten!

Darüber hinaus machen wir Sie mit einem nicht ganz unwesentlichen Kernpunkt vertraut:

Was erwarten die Betriebe und die Ausbilder/innen von Ihnen?

Wir, die BAZ-Ausbilder/innen an der **RWTH Aachen**, möchten Ihnen aufzeigen, welches Basiswissen wir benötigen, um Sie zu einem guten **Ausbildungsabschluss** führen zu können. Auch wenn eine nur beispielhafte Aufgabenauswahl mit dem Schwerpunkt Mathematik für „Chemische Berufe“ erstellt wurde, kann sie Ihnen als Interessenten/in an technischen Berufen zeigen, was viele Betriebe und die Berufsschule von Ihnen erwarten.

Ganz nebenbei lernen Sie auch den Umgang mit Aufgaben, die in dieser Form durchaus in einem Eignungstest (die ja von vielen Unternehmen eingesetzt werden), vorkommen können.

Der hier zusammengestellte Stoff entspricht dem, was Ihnen aus den Klassen 5 - 10 **bekannt sein müsste**. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass der Inhalt der nächsten Seiten durchaus auch in der so genannten „**Zentralen Prüfung**“ am Ende der Klasse 10 erscheinen könnte, die die Schüler/innen ja seit kurzem ablegen müssen. Wir wollen Ihnen hiermit zeigen, was Sie **weitestgehend beherrschen** oder zügig wieder erarbeiten sollten, um die **Ausbildung in Berufsschule und Institut/Betrieb** erfolgreich absolvieren zu können. (Wir erwarten nichts, was Ihnen nicht aus den Klassen 5 – 10 bekannt sein sollte.)

Sind Sie geeignet ?

Für das Berufsbild "Chemielaborant/in" sollten Sie folgende **Fähigkeiten / Neigungen und Interessen** besitzen:

- Spaß an Chemie, Mathematik und Physik
- Interesse an chemischen Abläufen
- Neigung zum eigenständigen, gewissenhaften und verantwortungsvollen Arbeiten
- Tendenz zur naturwissenschaftlichen Denkweise und den zugehörigen exakten Arbeitsverrichtungen wie Untersuchen, Beobachten, Messen, Rechnen
- Geneigtheit zu prüfender, kontrollierender, bewertender Tätigkeit (Vorbereitung, Durchführung und Dokumentieren von Laboruntersuchungen und Versuchsreihen)
- Vorliebe zum sauberen und sorgfältigen Arbeiten
- Fähigkeit, auch langfristig konzentriert zu arbeiten

Ohne ein Mindestmaß an diesen „Talenten“ geht es in diesem Beruf leider nicht.

Ihr Arbeitsgebiet !

Chemielaboranten und -laborantinnen sind in Forschungs-, Entwicklungs- Naturwissenschaftlichen- und Medizinischen- Instituten der Hochschule beschäftigt. Sie bereiten chemische Versuche bzw. Untersuchungen vor und führen sie durch. Außerdem stellen sie organische und anorganische Präparate her. Wenn sie Strukturen und Eigenschaften von Stoffen untersuchen, nehmen sie z.B. fotometrische Gehaltsbestimmungen vor oder wenden chromatografische Verfahren an.

Volumetrische, gravimetrische, physikalische und spektroskopische Analysen führen sie ebenfalls durch.

Versuchsreihen und messtechnische Aufgaben erledigen sie nach Einarbeitung weitgehend selbstständig. Die Versuchsabläufe protokollieren sie und werten sie am Rechner aus. Da sie oft mit gefährlichen Stoffen arbeiten, müssen sie Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften sorgfältig einhalten. Durch

Wahlqualifikationseinheiten verfügt dieser Beruf über eine flexible Ausbildungsstruktur.

Der/die Auszubildende im Beruf Chemielaborant/in sollte Teamgeist besitzen, sich aber vor selbstständigem Arbeiten nicht fürchten.

Man kann je nach persönlicher Qualifikation und Leistungsfähigkeit in folgenden Gebieten arbeiten:

- Forschung und Entwicklung
- Instrumentelle Analytik
- Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung
- arbeiten auch mit englischsprachigen Unterlagen und kommunizieren auch in englischer Sprache.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung zum/zur Chemielaborant/in dauert 3 Jahre und endet mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist möglich. Die Ausbildung wird nach dem sogenannten „dualen System“ durchgeführt, das heißt im Klartext: Die RWTH Aachen und die Berufsschule (Berufskolleg Simmerath/Stolberg, Schulort Stolberg) „teilen“ sich Ihre Berufsausbildung. Diesbezüglich gibt es noch eine Fülle an Informationen, die wir an dieser Stelle nicht alle auführen können.

Bitte informieren Sie sich telefonisch im BAZ Chemie unter 0241 8097188 (Frau Steins-La Noutelle) oder auch 0214 8097189 (Frau Gösgens) oder im Internet (www.rwth-aachen.de/berufsausbildung) über weitere Details.

Schlussbetrachtung und Tipps

Im Anhang finden Sie Unterlagen aus NRW und Hamburg zur Abschlussprüfung Realschulabschluss / Mathematik, die im Internet frei zugänglich sind.

http://www.focus.de/D/DB/DB19_neu/DB19C/db19c.htm

Hier finden Sie Logik-Tests sowie Fragen zu Ihrem technischen Verständnis. Haben Sie solche Aufgaben schon mal gemacht und deren Logik erkannt, werden Sie solche Fragestellungen wahrscheinlich nicht mehr überraschen. Wer **unvorbereitet** auf solche Aufgaben stößt, wird sicherlich erschrecken.

Viele Personalchefs entscheiden über eine Bewerbung nicht nur nach den vorliegenden Zeugnissen und dem persönlichem Eindruck, sondern treffen ihre Auswahl anhand von Eignungstests.

Die meisten Tests enthalten Fragen zu Ihrer Persönlichkeit, dem Allgemeinwissen, der Selbsteinschätzung und den schulischen Vorkenntnissen. Ablehnen können Sie sie nicht, wenn Sie im Rennen bleiben wollen. Mit der richtigen Einstellung können Tests durchaus Spaß machen - und es darf auch mal gelacht (geschmunzelt) werden.

Da jedes Unternehmen eigene Tests verwendet, macht es keinen Sinn, Testfragen zu büffeln. Einen guten Überblick über die gängigsten Verfahren geben die vielen Testbeispiele im Internet oder die Ratgeber im Buchhandel.

Sollten Sie dauerhaft mit unseren beispielhaften **Mathematikaufgaben** und den „**Logikaufgaben**“ aus dem Internet Schwierigkeiten haben:

Überprüfen Sie Ihren Berufswunsch!

Die Ausbildung zum/zur Chemielaborant/in beinhaltet einen relativ **hohen theoretischen Anteil** in Berufsschule, Betriebschule (Zusatzunterricht bei der RWTH) und im Institut.

Unter folgenden Internetadressen können Sie sich Informationen über „Zentrale Prüfungen am Ende der Klasse 10“

aus **NRW** <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/pruefungen10/gesamt.html>

bzw. **Hamburg** erhalten. <http://www.mint-hamburg.de/MA/RA-B-Heft-Mathematik.pdf>

Dies sind nur zwei Adressen aus dem Internet. Beherrschen Sie diesen Stoff, werden Sie mit unseren Aufgaben keine Probleme haben. Schauen Sie sich also auch einmal das Angebot im Internet an.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei den anstehenden Prüfungen in der Schule und natürlich bei den ersten Schritten ins Berufsleben.

Die Ausbilder der RWTH Aachen

